

Katherina Kefalas

Dr. med.

„Philipp Jacob Sachs von Lewenhaimb (1627 – 1672) und die Academia Naturae Curiosorum – Eine Edition seiner Briefe in chronologischer Reihenfolge sowie seines Reisetagebuchs“

Fach: Geschichte und Ethik der Medizin

Doktorvater: Prof. Dr. med. Wolfgang Uwe Eckart

Zusammenfassung

Die folgende Dissertation befasst sich mit dem Breslauer Stadtphysicus Philipp Jacob Sachs von Lewenhaimb. Im ersten Teil der Arbeit (Teil A) wird neben seinem Leben vor allem sein Wirken in der Academia Naturae Curiosorum beleuchtet.

Die wertvollste Quelle hierfür stellt ein Briefkonvolut mit mehr als 90 von Sachs von Lewenhaimb verfassten Briefen dar, das mir zum Zwecke meiner Dissertation freundlichst von der Leopoldina mit Sitz in Halle zur Verfügung gestellt wurde. Diese Briefe sind ins Deutsche übersetzt, annotiert und in chronologischer Reihenfolge (1651-1671) im zweiten Teil der Arbeit (Teil B) zu finden. Man wird bei der Lektüre der Briefe Zeuge, wie Sachs von Lewenhaimb um das Fortbestehen der Academia Naturae Curiosorum und ihre kaiserliche Anerkennung kämpft und wie er durch organisatorische Höchstleistungen die erste medizinisch-naturwissenschaftliche Zeitschrift der Welt zu Tage bringt. Im Anschluss an diese Briefedition sind das transkribierte Reisetagebuch von seiner *peregrinatio academica* (1646-1651) und veranschaulichende Bildanhänge einzusehen. Ebenso enthält die Arbeit ein Personenverzeichnis von den in den Briefen genannten Personen.